

## Niederschrift

über die **19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Radbruch am **04.05.2021** im Gasthaus Sasse, Bardowicker Straße 19 in Radbruch.

Zu dieser Sitzung wurden die Ratsmitglieder mit E-Mail vom 27.04.2021 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung geladen.

---

### Tagesordnung:

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Aktivität</b>
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	Beschluss
3	Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten	
4	Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Gemeinderates am 11.02.2021 in der Aula der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule, Große Worth 2 in Bardowick	Beschluss
5	Berufung eines beratenden Mitglieds im Sozialausschuss, Frau Anneke Otten	Beschluss
6	Jahresabschluss 2019	
6 a	Vorlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters	Kenntnisnahme
6 b	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses;	Beschluss
6 c	Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG;	Beschluss
7	Abweichungssatzung für die Erhebung der Kindergartengebühren Januar bis März 2021	Beschluss
8	Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern	Beschluss
9	Stundung von Gemeindesteuern	Beschluss
10	Haushalt 2021	
10a	Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsplan	Beschluss
10b	Stellenplan	Beschluss
10c	Satzung	Beschluss
11	Antrag der SPD 8-2020, Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Änderung B-Plan 14, Am Rüdel	Beschluss
12	Randbedingungen für die Änderung des B-Planes Nr. 14, Am Rüdel	Beschluss
13	Antrag der Grünen 11-2020, 100. Todestag Schäfer Ast	Beschluss
14	Antrag der SPD 12-2020, Änderung der aktuellen Vorlage des Radbrucher Dorfentwicklungskonzeptes 2035 zu den priorisierten Bebauungsflächen der Kategorie A sowie denen der Kategorie B und C	Beschluss
15	Antrag der CDU 13-2020, Entwicklungskonzept der Gemeinde Radbruch bis 2035 – Anhang der Stellung-	Beschluss

	nahme des Landkreises Lüneburg zum Entwicklungskonzept	
16	Antrag der Grünen 1-2021, Wildblumen	Beschluss
17	Antrag der Grünen 2-2021, Lückenschluss in Wegeverbindungen	Beschluss
18	Antrag der SPD-Fraktion 3-2021, Beschaffung einer Sitzgruppe für die Streuobstwiese Eilshoop	Beschluss
19	Antrag der SPD-Fraktion 4-2021, Beschaffung einer Kindergarten-App für den Kindergarten Huus för Kinner	Beschluss
20	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	Kenntnisnahme
21	Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder	
22	Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten	
23	Schließen der Sitzung	

**Teilnehmer:**

Bürgermeister Rolf Semrok und die Ratsmitglieder Inge Schmidt, Silke Melcher, Töns Holste, Alexander Cohn, Dirk Boks, Michael Stolze, Björn Sommer, Achim Gründel, Bettina Evers, Dirk Trumpfheller und Stefan Aßhauer. Nils Marben ab 20.25 Uhr, TOP 13

Ca. 8 Zuhörer.

Protokoll: Annegret Droog

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Rolf Semrok eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

**TOP 3 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis max. 30 Minuten**

Herr Knolle berichtet zwischen Gewerbegebiet und Bahn wurden 10 Bäume z.T. unfachmännisch gefällt. Bürgermeister Rolf Semrok erklärt die Entnahme der Bäume erfolgte auf Aufforderung der Bahn unserer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Eine weitere zwieselwüchsige Eiche wird noch gefällt. Die Mitteilung der Bahn über die im letzten Herbst stattgefundene Prüfung fand leider erst im Frühjahr statt.

**TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Gemeinderates vom 11.02.2021**

Herr Gründel bittet schriftlich um folgende Änderung und Ergänzung der Niederschrift:

TOP5, Abs. 4, Satz 1 „...andererseits die Gemeinde im Formular behauptet, die laufenden Unterhaltskosten langfristig tragen zu können.

Auf Anfrage habe Herr Semrok mitgeteilt, dass es sich um ein strategisches Defizit handle und die Gemeinde so weit solvent sei. Da dieser Widerspruch trotz Nachfrage von der Verwaltung nicht geklärt wurde, habe er sich an die Kommunalaufsicht gewandt und um Erklärung gebeten.

Die Notlagenbescheinigung sei daraufhin sofort vom Landkreis zurückgenommen worden. Die Samtgemeinde habe dann das mehrfach geforderte langfristige Finanzierungskonzept erstellt.“

TOP 5, neu Abs. 11: Herr Gründel erklärt, dass aufgrund der Vorlage des Finanzierungskonzeptes durch die Samtgemeinde und der Auflösung der Widersprüche durch die Rücknahme der Haushaltsnotlage durch den Landkreis den Förderanträgen zugestimmt werden könne.“

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift **mit 11 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung** genehmigt.

#### **TOP 5 Berufung eines beratenden Mitglieds im Sozialausschuss, Frau Anneke Otten**

Herr Boks stellt Frau Otten vor. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** Frau Anneke Otten als beratendes Mitglied in den Sozialausschuss zu berufen.

#### **TOP 6 Jahresabschluss 2019**

##### **6a Vorlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters**

Der Jahresabschluss 2019 wurde vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Den Ratsmitgliedern liegt eine Kopie des Abschlussberichtes vor.

Der Rat der Gemeinde Radbruch nimmt den Inhalt einschließlich der Anregungen und Hinweise des vorgelegten Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

##### **6b Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019. Das Jahresergebnis in Höhe von insgesamt 129.878,38 € wird wie folgt verwendet:

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 137.281,38 € wird in Höhe von 7.403,00 € zur Deckung des Fehlbetrages des außerordentlichen Ergebnisses verwendet.

Der danach verbleibende Betrag von 129.878,38 € wird der Überschussrücklage aus Ergebnissen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abstimmung: **Einstimmig**.

##### **6c Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß §129 Abs. 1 S. 3 NKomVG**

Gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG wird dem Bürgermeister für das Jahr 2019 die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Abstimmung: **Einstimmig**.

#### **TOP 7 Abweichungssatzung über die Erhebung der Kindergartengebühren Januar bis März 2021**

Auch 2021 soll auf die Erhebung von Kindergartengebühren, während der coronabedingten Kindertagesstättenschließung vom 01.01. bis 28.02.2021 verzichtet werden. Für Mittagessen im Rahmen der Notbetreuung wird eine Gebühr von je 3,-- € erhoben. Hierfür ist ein Satzungsbeschluss erforderlich.

Abstimmung: **Einstimmig** für die von der Samtgemeinde vorgelegte Satzung.

#### **TOP 8 Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern**

Die Vergnügungssteuersatzung ist seit langer Zeit nicht zur Anwendung gekommen und wird voraussichtlich auch in absehbarer Zukunft nicht gebraucht. Daher beschließt der Gemeinderat die Vergnügungssteuersatzung aufzuheben.

Abstimmung: **10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**.

#### **TOP 9 Stundung von Gemeindesteuern**

Der Rat beschließt, die Stundung von Gemeindesteuern im vereinfachten Verfahren und verzichtet auf die Erhebung von Stundungszinsen als steuerliche Maßnahme zur Berücksichtigung der Auswirkung des Coronavirus für von der Corona-Krise betroffene Steuerpflichtige. Die Vorgaben des Schreibens vom Bundesfinanzministerium vom 18.03.2021 werden dabei analog angewendet.

Abstimmung: **Einstimmig**.

## **TOP 10 Haushalt 2021**

- **Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsplan**
- **Stellenplan**
- **Satzung**

Herr Semrok stellt die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs vor.

Im Ergebnishaushalt werden laufende Erträge von 2.754.400,-- Euro und laufende Aufwendungen von 2.903.000,-- Euro berücksichtigt. Der Haushalt kann nicht ausgeglichen werden. Der Fehlbetrag des Ergebnishaushalts beträgt 148.600,-- Euro. Hauptgrund sind um 187.500,-- € gestiegene Personalkosten im Kindergarten auf jetzt 975.000,-- €.

Für Investitionen sind 860.000,-- € eingeplant. Die wesentlichen Maßnahmen sind der Ankauf von Grundstücken (228.000,--€ zzgl. Verpflichtungsermächtigung (VE) von 400.000,-- € für 2022), Spielplatz Hofkoppeln (105.000,-- €), Sportpark (400.000,--€ + VE 1.634.000,-- € für 2022) und Streuobstwiesen (76.000,-- € zzgl. VE 119.000,-- € für 2022 und 2023).

Die Maßnahmen im Programm Dorfentwicklung werden mit Fördermitteln teilweise refinanziert.

Die Straßenunterhaltung wurde vorsorglich auf 30.000,-- € aufgestockt.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Investitionskrediten) wurden nicht berücksichtigt, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Darlehen) wurden in Höhe von 22.000 Euro eingestellt.

Eine Änderung der Hebesätze ist nicht vorgesehen.

Der Rat beschließt den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt und den mittelfristigen Investitionsplan, sowie den Stellenplan für 2021 und die Haushaltssatzung.

Abstimmung: **Einstimmig.**

## **TOP 11 Antrag der SPD 8-2020, Aufhebung der Aufstellungsbeschlusses Änderung B-Plan 14, Am Rüdél**

Herr Stolze stellt den Antrag vor.

In der folgenden Diskussion argumentiert die SPD, dass die Anlieger des 1. Bauabschnitts übervorteilt würden, da sie für den 2. Bauabschnitt die Erschließungsstraße (im 1. Abschnitt) mit bezahlt hätten, außerdem würde die Planung bei Verkürzung der Straße zu weniger Parkflächen führen und die geplanten Änderungen würden zu starken Abweichungen von der planerischen Intention der Gemeinde führen.

Herr Boks erklärt, dass der B-Plan aus 2013 gescheitert sei, weil keine Einigung mit den hinteren Grundstückseigentümern erzielt werden konnte. Jetzt konnte eine Einigung erreicht werden, die auch den zeitgemäßen Anspruch auf Innenentwicklung erfüllt.

Beschluss: „Der Rat der Gemeinde Radbruch beschließt, den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des B-Planes Nr. 14 aufzuheben. Die Verwaltung wird aufgefordert, erforderliche Verträge mit den Grundeigentümern auf Grundlage des rechtsgültigen B-Planes Nr. 14 zu führen.“

Abstimmung: **7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen**

## **TOP 12 Randbedingungen für die Änderung des B-Plans Nr. 14 Am Rüdél**

Herr Semrok stellt die zu ändernden Parameter vor:

- Verkürzung der Erschließungsstraße
- Anhebung der GRZ auf 0,25
- Veränderung des Baufensters im Bereich am Rüdél 8 und 12a
- Keine Veränderung der Mindestgröße von 700 m<sup>2</sup>, aber Zulassung einer Ausnahme im Rahmen einer Befreiung auf 650 m<sup>2</sup> (Hinrichsen).
- Keine Veränderung der Wegeverbindung zum Rüdél
- Keine Ausweisung von Flächen für Doppelhäuser
- Auch die Anzahl der Parkplätze wird erhalten bleiben, da ein Grundstück eine direkte Zufahrt von „Am Rüdél“ erhält.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Änderung des B-Plans zu betreiben und eine entsprechende Vereinbarung mit den Grundeigentümern zu schließen.

Abstimmung: **5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 13 Antrag der Grünen 11-2020, 100. Todestag Schäfer Ast**

Herr Boks berichtet über das Vorhaben. Vorgesehen sind eine Feierstunde und eine Filmvorführung im Freien. Der Etat beträgt 2.000,-- €. Er bittet um Helfer aus dem Rat, es gibt dazu keine Meldungen. Abstimmung: **12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.**

**TOP 14 Antrag der SPD 12-2020, Änderung der aktuellen Vorlage des Radbrucher Dorfentwicklungskonzeptes 2035 zu den priorisierten Bebauungsflächen der Kategorie A sowie denen der Kategorie B und C**

Die SPD-Fraktion beantragt die Änderung der aktuellen Vorlage des Radbrucher Dorfentwicklungskonzeptes 203 zu den priorisierten Bebauungsflächen in der Kategorie A, sowie denen der Kategorie B und C.

(Nicht-, bzw. spätere Aufnahme der unter Kategorie B und C aufgeführten Flächen in das Dorfentwicklungskonzept 2035, bzw. Aufnahme derer in das diesem Konzept folgende und Klarstellung der unter Kategorie A dargestellten Flächen, sowie deren Priorisierung.)

In der folgenden Diskussion plädiert Herr Gründel dafür die B und C Flächen aus dem Konzept herauszunehmen, da mit den A-Flächen die angestrebte Einwohnerzahl von 2.400 bis 2.500 erreicht werden könne und weiteres Wachstum für Radbruch nicht sinnvoll sei, um den Bezug untereinander nicht zu verlieren.

Frau Schmidt stellt fest, dass das Entwicklungskonzept keine Planung sei und den Nachfolgern im Gemeinderat keinerlei Vorgaben mache, aber als fertiges Konzept mit Beurteilung aller Flächen eine Hilfe für die Zukunft sei.

Herr Semrok erklärt, die Festlegung auf die A-Flächen ergäbe sich aus der Betrachtung der Gesamtflächen, darum sollte das Konzept nicht geändert werden, sondern die jetzt geleistete Arbeit auch zukünftigen Gemeinderäten zur Verfügung stehen.

Abstimmung: **6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen.**

**TOP 15 Antrag der CDU 13-2020, Entwicklungskonzept der Gemeinde Radbruch bis 2035 – Anhang der Stellungnahme des Landkreises Lüneburg zum Entwicklungskonzept**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**TOP 16 Antrag der Grünen 1-2021, Wildblumen**

Herr Boks stellt den Antrag vor. Die Grünen beantragen, nicht genutzte gemeindeeigene Flächen mit einer Wildblumenmischung einzusäen. Dies gilt, wie bisher, für die Wegeränder am Gemeindeweg Ortsausgang Richtung Bardowick von der K42 in Richtung Bahn (mehrjährig). Die Flächen zwischen Viehdüpegraben und Hofkoppeln und zwischen Hofkoppeln und der landwirtschaftlichen Fläche im Osten sind zu prüfen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung: **Einstimmig.**

**TOP 17 Antrag der Grünen 2-2021, Lückenschluss in Wegeverbindungen**

Herr Boks stellt den Antrag vor. Die Grünen möchten Verbindungen zwischen a) Eilshoop und Im Brook und b) Eilshoop und Schnellenberger Weg schaffen. Zzt. laufen Gespräche mit den Grundeigentümern. Herr Semrok berichtet die Verbindung a) sei schwer umzusetzen, da die Jagdgenossenschaft aus Gründen des Kranichschutzes dagegen sei. Es gibt allgemeine Zustimmung aus dem Rat. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung sich weiter für den Lückenschluss zwischen den genannten Wegen einzusetzen und um Fördermöglichkeiten zu bemühen.

Abstimmung: **12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

**TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion 3-2021, Beschaffung einer Sitzgruppe für die Streuobstwiese Eilshoop**

Herr Stolze stellt den Antrag vor. Herr Gründel plädiert für Bänke in Stahlgitterausführung, da sie haltbar, pflegeleicht und ganzjährig nutzbar seien. Herr Semrok erklärt, dass Bänke im Antrag DE Streuobstwiesen enthalten seien.

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, für die Streuobstwiese eine Sitzgruppe nach Wahl der AG Streuobstwiesen zu beschaffen. Die Kosten von ca. 4000,-- € sind im Haushalt vorhanden. Eine weitere Bank in Stahlgitterausführung soll am Wittorfer Weg eingerichtet werden.

Abstimmung: **Einstimmig**.

### **TOP 19 Antrag der SPD-Fraktion 4-2021, Beschaffung einer Kindergarten-App für den Kindergarten Huus für Kinner**

Herr Stolze stellt den Antrag vor. Herr Gründel berichtet, dass 3 Kindergärten bzw. Krippen bereits mit einer App ausgestattet wurden.

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, für das Huus fôr Kinner eine Kindergarten-App zu beschaffen. Die Kosten in Höhe von ca. 570,-- €/Jahr sind im Haushalt vorhanden. Um mit anderen Einrichtungen in der Samtgemeinde Bardowick kompatibel zu sein, wird eine einheitliche Info-App beschafft.

Abstimmung: **Einstimmig**

### **TOP 20 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

- Der Verwaltungsausschuss hat zum 01.07.2021 die Einstellung von Frau Gaby Bießler als neue Kindergartenleiterin beschlossen.
- Dorfladen. Der Eigentümer ist sich mit einem Radbrucher über den Verkauf des Grundstück einig geworden.
- Der VA hat die Erweiterung des Gewerbegebietes beschlossen.
- Am Peerort werden in diesen Tagen Winterlinden als Ersatz für die abgängigen Rotkastanien gepflanzt.
- Diskussion im Rahmen der Dorfentwicklung zum Thema Dorfmitte.

### **TOP 21 Fragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

Herr Gründel fragt nach dem Sachstand B-Plan Sportpark. Antwort vom Bürgermeister, die vorzeitige Bürgerbeteiligung soll noch vor der Sommerpause stattfinden. Der Pachtvertrag für den Sportpark sei nahezu unterschriftsreif, vorgesehener Pachtbeginn sei der 01.10.2021.

Zum Sachstand B-Plan Krippe teilt er mit, zwischen der Samtgemeinde und dem Planungsbüro Pattfände zzt. inhaltliche Arbeit statt.

Herr Aßhauer beklagt Löcher in der Einemhofer Straße, die Verwaltung wird sich darum kümmern.

### **TOP 22 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 min.**

Herr Knolle stellt fest, dass er ungern auf den Metallbänken sitzt. Er berichtet, die Bahn würde allmählich wieder zu Holzbänken übergehen. Er favorisiert Bänke aus recyceltem Kunststoff, diese seien haltbar und nicht so kalt.

### **TOP 23 Schließen der Sitzung**

Bürgermeister Rolf Semrok schließt die Sitzung um 20.17 Uhr.

Rolf Semrok  
Bürgermeister

Annegret Droog  
Protokoll